

Annette Dorgerloh, Marcus Becker, Ulf Jensen (Hg.)

Vom Handlungsraum zum Filmbild

Szenographie der Antiken im Film

Das 20. Jahrhundert entwirft sein Bild der Antike im Film, vor allem im monumentalen Spielfilm. Seit der Frühgeschichte des Kinos gehören die zumeist aufwendig inszenierten Antikfilme bis heute weltweit zu den erfolgreichsten Produktionen. Wie alle Historienfilme sind auch Antikfilme immer Ausdruck ihrer Entstehungszeit mit ihren archäologischen Wissensbeständen, aktuellen Schönheitsidealen, ästhetischen Standards und geopolitischen Vorstellungen, die jeweils auf die Handlungszeit rückprojiziert werden. Auf welche Weise dies jeweils visualisiert und verräumlicht wird und wie kontrastierende Stiluweisungen entsprechend eingesetzt wurden, ist Gegenstand der Beiträge dieses Bandes, die sich aus kunst- und bildgeschichtlicher, archäologischer und althistorischer Perspektive mit den Bildtraditionen und -innovationen in der filmischen Darstellung von Antiken, ihren Transformationen und Aktualisierungen befassen.



VDG Weimar

1. Auflage 2020

Band 4 SCENOGRAPHICA – Studien zur
Filmszenographie

Softcover

17×24cm • 412 g

262 Seiten

120 Abbildungen, zumeist in Farbe

Buchausgabe (D): 36,00 €

ISBN: 978-3-89739-844-3